

**Marktgemeindeamt Obertrum am See**

5162 Pol. Bezirk Salzburg-Umgebung

DVR: 0035564, Tel. 06219/ 6305-0

Homepage: [www.obertrum.salzburg.at](http://www.obertrum.salzburg.at)E-mail: [post@gde-obertrum.salzburg.at](mailto:post@gde-obertrum.salzburg.at)Anrainerpflichten betreffend Gehsteigräumung und -bestreuung:

## KUNDMACHUNG

Gemäß § 93 (1) StVO haben die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der im Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind.** Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Gemeinde – so wie bisher – nur fallweise, wenn aus organisatorischen Gründen ein entsprechender Personal- und Maschineneinsatz möglich ist, eine Räumung und Bestreuung vornehmen wird. Sie übernimmt daher auch keine Haftung für Schäden, die durch ein Nichträumen oder Nichtbestreuen entstehen.

**Die Haftung liegt hier ganz alleine beim Liegenschaftseigentümer!**

Die betroffenen Liegenschaftseigentümer werden daher nachdrücklich auf ihre gesetzliche Verpflichtung der Schneeräumung und Bestreuung aufmerksam gemacht.

Ihr Bürgermeister  
ÖR. Matthias Leobacher

### Parkende Autos auf Gemeindestraßen

Um eine ordnungsgemäße Schneeräumung durchführen zu können, möchte ich Sie ersuchen, die Gemeindestraßen von parkenden Fahrzeugen frei zu halten. In diesem Zusammenhang darf auf die StVO § 24 verwiesen werden, wo festgelegt ist, dass das Parken auf Fahrbahnen mit Gegenverkehr verboten ist, wenn nicht mind. 2 Fahrstreifen für den fließenden Verkehr frei bleiben.

Die Schneeräumung der öffentl. Parkplätze erfolgt in der Regel in den Nachtstunden von 02.00 bis 05.00 Uhr. Ich ersuche auch hier Sorge zu tragen, dass in dieser Zeit die Parkplätze (vor allem Kurzparkzone - Hauptstraße) frei von parkenden Autos sind.

**Strauch- und Baumschnitt entlang der Gemeindestraßen**

Da in letzter Zeit vermehrt Probleme mit in die Gemeindestraßen ragenden Sträucher und Bäume aufgetreten sind (zB keine Durchfahrsmöglichkeiten für Schneeräumgeräte und Müllabfuhr), ersuche ich die Grundstücksanrainer nochmals dringend, darauf zu achten, dass Bäume und Sträucher soweit zurück geschnitten werden, dass diese nicht in die Gemeindestraßen ragen.

**A C H T U N G neue Homepage-Adresse + neue E-Mail-Adressen**

**www.obertrum.at** --> neue Homepage-Adresse der Marktgemeinde Obertrum am See

E-Mail-Adressen:

<b>Name:</b>	<b>Bereich/Funktion:</b>	<b>@</b>
ÖR. Matthias Leobacher	Bürgermeister	buergermeister@obertrum.at
Strasser Felix	Amtsleitung	strasser@obertrum.at
Wörndl Manuela	Sekretariat	woerndl@obertrum.at
Wesenauer Christa	Informationsbüro	wesenauer@obertrum.at
Wißmüller Günter	Bauamt	wissmueller@obertrum.at
Rehrl Heidi	Meldeamt, Standesamt	rehrl@obertrum.at
Mair Josef	Buchhaltung	mair@obertrum.at
Wirthenstätter Franz	Buchhaltung	wirthenstaetter@obertrum.at
Reitshammer Andreas	Buchhaltung	reitshammer@obertrum.at
Marktgemeindeamt Obertrum/See		office@obertrum.at
Barbaramarkt Obertrum/See		barbaramarkt@obertrum.at

**Advent- u. Bastelmarkt**

**Wann:** Freitag, 26. November 2004  
ab 14.30 Uhr

**mit Glühwein und Kuchen !**

**Wo:** Seniorenzentrum Jakobushaus

**Bücherei – Flohmarkt**

**Wann:** Freitag, 12. November 2004  
von 14.00 bis 19.00 Uhr

**Wo:** Gemeindebücherei

**Krippenausstellung**

In der Zeit von 21. November bis 12. Dezember 2004 findet als Weihnachts-Sonderschau eine Krippenausstellung verbunden mit einem wunderbaren Adventmarkt statt.



Um eine möglichst große Vielfalt an Ausstellungstücken zu erzielen, bitten wir die Obertrumer Bevölkerung, uns in der angeführten Zeit, Krippen als Leihgaben zur Verfügung zu stellen. Diese werden sofort nach Ende der Ausstellung wieder an ihre Besitzer zurückgegeben.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung und bitten Sie, sich mit Alfred Huemer, Tel. 6582, in Verbindung zu setzen.

## Warnung vor Dämmerungseinbrüchen

Wie in den vergangenen Jahren wird auch in den kommenden Monaten verstärkt mit so genannten „Dämmerungswohnungseinbrüchen“ zu rechnen sein.

Der Gendarmerieposten Obertrum möchte Sie daher auch in diesem Jahr wieder informieren und gezielte Maßnahmen vorschlagen.

### Hinweise:

- Tagsüber werden vor allem Siedlungen ausgekundschaftet, die sich in einer ruhigen, wenig befahrenen Gegend befinden bzw. wo nach außen hin erkennbar gut situierte Bürger wohnen, da hier eine entsprechende Beute zu erwarten sein wird. Nicht selten hat es den Anschein, dass wiederum besonders jene Wohngegenden ausgewählt werden, wo bereits in den letzten Jahren derartige Einbrüche erfolgreich verlaufen sind.
- Die Täter nützen die Zeit zwischen etwa 17.00 und 21.00 Uhr, um gerade in jene Objekte einzubrechen, bei welchen sie auf Grund der Beleuchtungsumstände davon ausgehen können, dass die Eigentümer nicht zu Hause sind.
- Der Einbruch läuft dann planmäßig ab. Während ein Fahrzeug fluchtbereit wartet, wird ein Fenster oder eine Terrassentüre ausgehebelt oder aufgebrochen. Anschließend wird das gesamte Haus nach Wertsachen durchsucht. Es werden meist Bargeld, Schmuck und Münzsammlungen gestohlen.
- Nach dem erfolgten Einbruch wartet bereits ein Fluchthelfer mit dem Fahrzeug in der Nähe des Einbruchobjektes und die Täter verlassen umgehend das Siedlungsgebiet. Auch werden Pannensituationen vorgetäuscht, um die Diebsbeute unmittelbar im Fahrzeug verstecken zu können.
- Verdächtige Wahrnehmungen – insbesondere wenn tagsüber nicht zur Siedlung gehörende Personen und Fahrzeuge, vor allem Fahrzeuge mit ausländischem Kennzeichen (wobei durchaus bereits deutsche, holländische und andere westeuropäische Kennzeichen verwendet werden) auftauchen – mögen in diesem Zusammenhang unmittelbar der nächsten Gendarmeriedienststelle gemeldet werden.

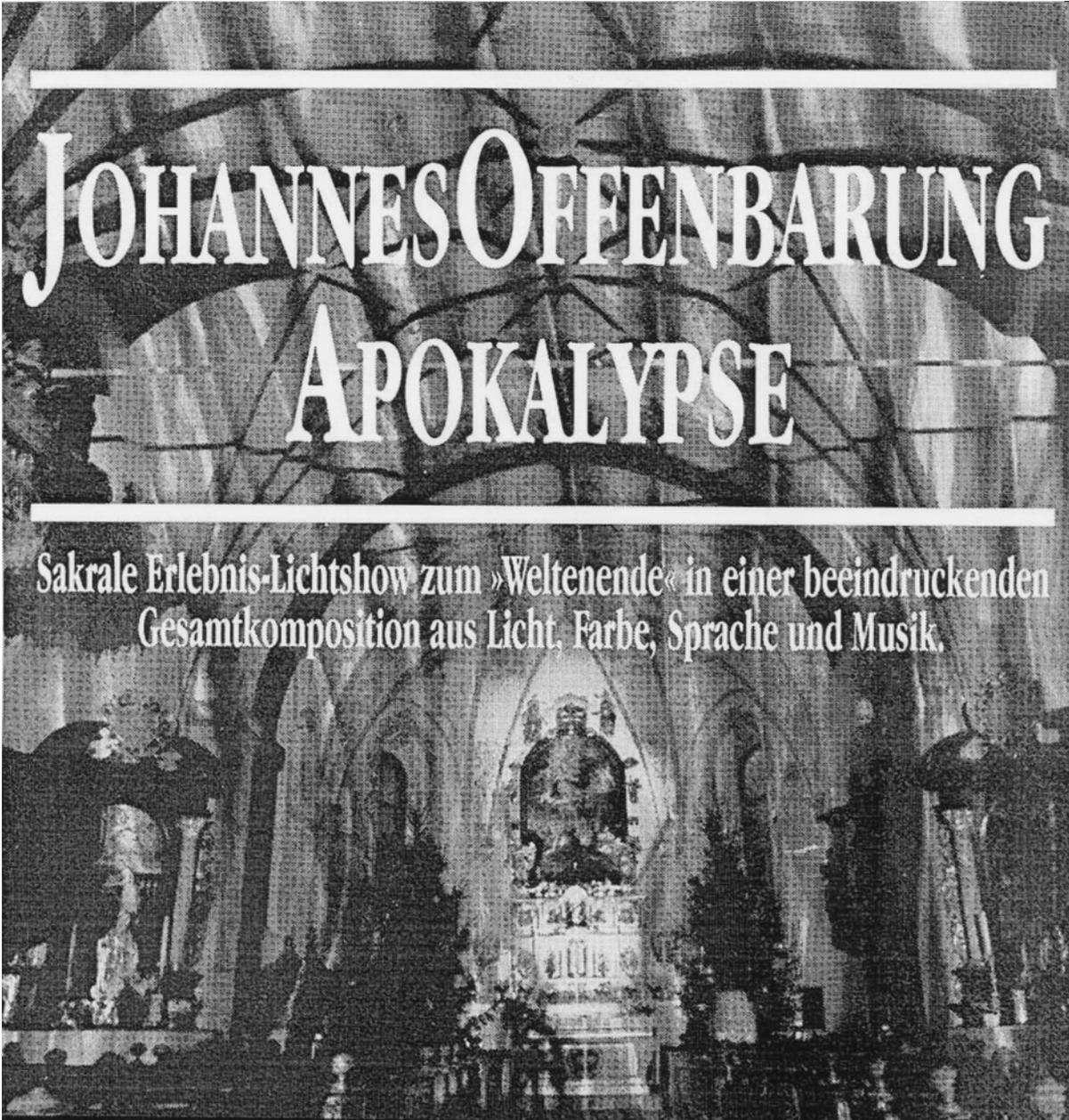
### Der Gendarmerieposten Obertrum rät:

Zur Sicherung des Hauses darf angemerkt werden, dass diese Tätergruppe hauptsächlich über die Terrassentüren an der von der Straße nicht einsehbaren Seite des Hauses eindringt und daher ein **heruntergelassener Rollladen** bereits den ersten Schutz vor Einbrechern darstellt. Auch werden ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte ausgewählt. Es wird daher angeraten, sollte bei Einbruch der Dunkelheit niemand im Haus anwesend sein, die **Beleuchtung eingeschaltet** zu lassen bzw. Zeitschaltuhren zu verwenden. Auch **Bewegungsmelder**, mit Lichtquellen verbunden, stellen einen Schutz dar.

Bei Abwesenheit des Besitzes empfiehlt es sich, das Haus bewohnt erscheinen zu lassen. Daher sollte der **Postkasten entleert** werden und speziell in der Winterzeit eine **regelmäßige Schneeräumung** um das Objekt durchgeführt werden.

Für die individuelle Beratung stehen Ihnen die Beamten des „**Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes**“ gerne zur Verfügung.

**Um Ihre Sicherheit bemüht – Gendarmerie Obertrum/Tel. 059133/5123**



# JOHANNES OFFENBARUNG APOKALYPSE

Sakrale Erlebnis-Lichtshow zum »Weltenende« in einer beeindruckenden Gesamtkomposition aus Licht, Farbe, Sprache und Musik.

Kath. Bildungswerk Obertrum mit freundlicher Unterstützung  
der Marktgemeinde Obertrum am See

**Samstag, 13. November, 2004**

**Pfarrkirche Obertrum**

**Beginn: 20:00 Uhr    Eintritt: Euro 5,-**